

Der Kampf um die teilsche Wehrpflicht.

Netherlands. 18. April. Die der kleine Niederländische ...

Wanderer Canadian weist in einem Artikel auf die ...

Wehrungen Teilnis sowie auch gestern die ...

Amerika.

Aushebungen in Kanada.

Ottawa. 17. April. (Wester.) Der Premierminister ...

Der Inhalt der neuen Steuerborlagen.

Wir geben nachfolgend die näheren Einzelheiten ...

Table with 2 columns: Steuerart, Betrag. Includes items like Biersteuer, Branntwein-Monopol, etc.

Dazu kommen einmalig aus der Gesellschaftsteuer ...

Das Branntwein-Monopol.

Alkohol war im Reich Gegenstand der Monopolisierungs- ...

Der Entwurf umfaßt 208 Paragraphen, außerdem enthält ...

Der im Januar hergestellte Branntwein ist, ...

Die Herstellung von Branntwein aus Zellstoff ...

Die Verwaltung des Branntweinmonopols ...

in Berlin, das alle zur Durchführung des Monopols, ...

Der Branntwein-Grundpreis soll so festgelegt ...

Zur Herstellung von Trinkbranntwein (Monopolergewinn) ...

Die Monopolergebnisse sind an jeden, der sich ...

Entschädigungen.

Zur Erigerung der Produktivität ist das Monopolamt ...

Angelegte aus den betriebligen Betrieben, die ...

Arbeiter, die notwendigerweise mehr als ein Jahr ...

Da dem Entwurf werden die Kosten des Monopols ...

Das Weinsteuergesetz.

Der Entwurf eines Weinsteuergesetzes bemerkt in ...

Wesentl. von der Steuer sind u. a.: selbstgeleiteter ...

Erhöhung der Post- und Telegraphengebühren.

Der Entwurf eines Gesetzes betreffend Erhöhung ...

Die folgende Gegenüberstellung zeigt, impliziert ...

Table comparing postal and telegraph fees in 1916 vs 1918 for various services like letters, parcels, etc.

Die 500 Gramm wird auf 25 Pfennig, bis 1 Kilogramm ...

Zur den Fernsprechnetze. Nach der Entwurf eine Erhöhung ...

sehen, und geschäftliche Vorfälle, die ...

Die Begründung des Entwurfs.

ist sehr kurz gehalten. Sie beschränkt sich ...

Schäden zu dürfen. Der Entwurf sucht die ...

(Fortsetzung folgt.)

Deutscher Reichstag.

190. Sitzung. Donnerstag, 18. April, nachm. 3 Uhr.

Am Bundeskanzler: Müllin.

Die zweite Beratung des Postetats wird fortgesetzt.

Abg. Meyer-Dorff (natl.) beschwert sich über ...

Abg. Juleit (U.-Soz.): Das Günstlingswesen ...

Abg. Juleit (U.-Soz.): Das Günstlingswesen ...

Abg. Juleit (U.-Soz.): Das Günstlingswesen ...

Abg. Juleit (U.-Soz.): Das Günstlingswesen ...

Abg. Juleit (U.-Soz.): Das Günstlingswesen ...

Abg. Juleit (U.-Soz.): Das Günstlingswesen ...

Abg. Juleit (U.-Soz.): Das Günstlingswesen ...

Abg. Juleit (U.-Soz.): Das Günstlingswesen ...

Aus aller Welt.

Zusammenstoß zweier Güterzüge.

Auf dem Bahnhof Kollensiedung, an der ...

Letzte lokale Nachrichten.

Berwegener Einbruch.

In der vergangenen Nacht wurde ein ...

Unfälle im Straßenbahnbetriebe.

Im bisherigen elektrischen Straßenbahnbetriebe ...

Damenhüte

in vollendeter Schönheit und großer Auswahl

ALSBERG

Backfischhüte
Kinderhüte
Hutformen
Hutblumen

S 9211

Deuben.

Die amtliche An- und Verkaufsstelle für getragene Kleidungsstücke sowie Schuhwaren befindet sich hier, **Dresdner Straße 30**, gegenüber dem Rathaus. Sie ist geöffnet von 8 bis 7 Uhr nachmittags. [W 83]

Deuben, am 17. Mai 1917.

Der Gemeindevorstand.

Sparkasse Klotzsche

Rathaus — 4 Min. von der Endstation der elektr. Straßenbahn — Fernsprecher: Amt Dresden 20309, Amt Klotzsche 1. Postfachkonto Leipzig Nr. 28956. [W 105]

Tägl. Verzinsung der Einlagen mit 3 1/2 %

Geschäftszeit während des Jahres nur vormittags 8—1 Uhr.

1. Gruppe des 2. Bez. vom 4. Kreis

im A.-T.-B.
Sonntag den 21. April 1918
im Gasthof zu Hohlthal

Grosses Saal-Fest

bestehend in turnerischen Aufführungen, Konzert und Theater sowie Gabenlotterie.

Einlaß 5 Uhr. [S 809] Anfang 8 Uhr.
Reichliches Frühstück erwartet Der Kurat.

Volkswohlhaal Dresden

Montag den 22. April, abends 8 Uhr

Vortrag mit Lichtbildern

über das Thema:

Das Reinigen der Wälche im Weltkriege

durch die Schriftstellerin
Frau Kathinka Kauth-Robertson
aus Stuttgart. [S 849]

Der Dresdner Hausfrauenbund.

SARRASANI

Der grosse CIRCUS.
Nur ganz wen. Tage: Sibir. Tiger, Berber-Löwe, Nipferde, Arab. Schimmel, Reitsakte, Gr. Szenen der Spasmacher: „Die Droschkenfahrt nach Loschwitz“, Die Tanzdichtung „Grazioso-Tanzstunde“, Inspos. 20 Nummern.

Allabendl. 7 1/2 Uhr. Sonntag 7 Uhr. Sonnab., Sonntag u. Mittwoch auch 8 Uhr. Vorverkauf: Residenz-Kathaus. Sarrasani-Trocadero (Dir. Paul Arlt) 7 1/2—11 1/2 Uhr: Stimmungsabende.

Kino Briesnitz.

Morgen Sonnabend und Sonntag: **Der Saratogakoffer**. Detektivschauspiel in 5 Akten. **Verheiratet!** Lustspiel in 2 Akten. In Vorbereitung das reizende Lustspiel: **Alles fürs Kind**. [W 198]

Musenhalle

Verständl. Löblin, Kosselstr. 17, Straßenbahn 7, 18, 22
Täglich abends 8.10. **Der Schläger der Winterpielzeit!**

Die ledige Ehefrau

Operette von Verdes-Wilo in 3 Akten.
Reizende Musik, Melang. und Langenlagen.
Musik modern! 1. Platz 20 Pf.



In letzter Stunde!

Noch eine Anzahl

Loose der Wo-Lotterie

zu haben. [S 28]

Hauptgewinn 10 000 Mark
in der ohne jeden Abzug

Jedes zehnte Loos gewinnt
Gesamtwert der Gewinne über 70 000 M.
Ziehung des Hauptgewinns
Montag den 22. April
Verkaufsstelle: Prager Straße 22.

Sächsische Künstler-Hilfswoche

Dresdner Volks-Singakademie
Morgen Sonnabend, den 20. April
abends 8 Uhr
Kirchen-Konzert
in der Frauenkirche.

Künstlerische Leitung: Hofkapellmeister Kurt Striegler. Mitwirkende: Regl. Kammerfänger Fritz Soot, Organist Alfred Hottinger und der Chor der Volks-Singakademie.
Eintritt unentgeltlich gegen Gutschein 35.

Erweiterungen des Wo-Programms

Großer Saal des Gewerbehause
Sonnabend, 20. April, 5 1/2 Uhr
Lieder- und Klavierabend
Erika Wedekind - Emil Kronte
Anlaß 5 Uhr. Schluß 6 1/2 Uhr. Eintritt unentgeltlich gegen Gutschein 5.

Abends 8 1/2 Uhr
Wiederholung des
Klavier-Abends
von Prof. Walter Bachmann
Eintritt unentgeltlich gegen Gutschein 35.

Der Besuch ist nur Inhabern von Gutscheinheften gestattet. Gutscheinhefte auch abends an den Saaleingängen erhältlich. [S 28]

Luna-Parck

Sonntag den 21. April, nachm. 4 Uhr [S 121]

Großes Militär-Konzert

dirigiert von der Kapelle des Inf.-Regt. Großenhain.

Prinzess Theater

Lichtspiele
Pragerstr. 52

Hedda im Bade

Glänzendes Lustspiel in 4 Akten
von Dr. Arth. Landsberger.
In der Hauptrolle: Hedda Vernon. [S 178]

Am Hochzeitsabend.

Großes Detektiv-Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Phantasie: Erich Kaiser-Titz

Die große Entscheidungsschlacht im Westen.

III. Teil.
Bitte des Feldheeres an die Heimat
Militärischer Film.
Wochentags 4—11 Uhr. Sonntags 8—11 Uhr.

Gasthof Brausehänke, Weissig b. Bühlau

Sonntag den 21. April, nachmittags 8 Uhr
Große Jugend- u. Kindervorstellung
mit zeitgemäßen Darbietungen.
Neu! Abends 8 Uhr Neu!

Große Familienvorstellung
von Sionas Theatergesellschaft mit hervorragendem, herrlich ausgestatteten Programm.
Es lobt ergehen ein Die Dichtung.

Colosseum-Theater

Freiberger-Pl. 20
Heute und folgende Tage:

Harry Higgs

in seinem neuesten 4teiligen Detektivabenteuer
Der Wüslendiamant.

Der Höllenkampf an der Aisne.
Militär-antlicher Film [S 178]

Künstlerischer Wandschmuck

Steinzeichnungen
— in grosser Auswahl —
Volksbuchhandlung, Wettinerpl. 10.

Annahme-Kontenliste der Jahresrechnung 1917

Einladung zur ordentl. Ausschüttung
Sonnabend den 27. April, abends 8 1/2 Uhr, im Haupt-Lokal, Schulgasse 19, 20.
Tages-Ordnung:
1. Vorlage des Rechnungsabchlusses von 1917.
2. Bericht des Prüfungsausschusses und Abnahme der Jahresrechnung. [W 83]
Der Kassier: E. Seifert, Post.

Jede Dame

kauf beim [S 28]

weit und breit
bekanntesten billigen

Mäntel-Ulbricht

nur noch Neustadt
Heinrichstr. 14-16.

Gaslampen

mit und ohne Zug.
Gaslöcher und schlanke.
Gasplättchen mit feiner.
Glaskörper, in Stahl.
Schirme u. Zylinder usw.
alle Ersatzteile für Gas.
empfehlen
Erbslöcher & Hauber
Sohn, Heftelstr. 20.

„Eine von den besten Gaben“



„Sonnenträne“

für schöne Frauen
und alte Knaben.
Roter, süßer Gewürzwein
Reine Rotweine
Weisse Rheinweine
Reiner Weinbrand-Kognak
Labsal für Blutarmer
Gesunde, Kranke [S 178]
wohlschmeckend,
anregend, köstlich.

C. Spielhagen

Weingrosshandlung
Dresden, Annenstr. 9
Stadthaus
Rautener Strasse 9.
Wiederverkäufer Rabatt

Sensurgen, Salz, Tee, Tabak
und -ersatz, Zig., gep. Nuss,
Weine, Liköre, Farben, Pinsel,
Schabl., versch. Wasserfarben,
Werkzeuge, etc. [W 12]
Preisverzeichn. bei
Kost., Seiden, Bräudenstr. 25

Verpflichtung sein Verschulden daraus. (§ 292, 3. Abs. 2, Kommentar des BGB. Nr. 1.)

§ 292 BGB. schließt nicht ein, weil die Kläger nicht eine an einem einzigen Tage zu leistende Forderung schulden, sondern zur fortlaufenden Arbeitsleistung verpflichtet waren.

Wenn der Gläubiger seine Verschulden voraussetzt, so trägt der Schuldner die Beweislast. Die Kläger, die ja nicht die Arbeitsleistung zu verschaffen hatten, haben sich die Beweislast nicht auf § 292 BGB. berufen, aber ebenso wenig auf § 323.

Der Arbeitsvertrag der Parteien ist nicht aufgehoben worden. Die Kläger waren zur Arbeitsleistung bereit und die Beklagte nahm, wenn auch durch die Umstände gezwungen, ihre Leistung nicht an.

Sechs Jahre Zuchthaus für einen Kaninchen Dieb.

Gemeinschaftliche Kaninchen- und Hühnerdiebstahle in bedeutendem Umfang verübt in der Zeit von Ende Dezember bis Anfang Februar in Meissen der schon oft bestrafte 61-jährige Arbeiter Friedrich Ernst Semmel, der Arbeiter Richard Otmar Thiele und der bisher unbestrafte Malermeister Michael Morawiak.

Zur Verschonung von Kupfer u. s. w.

Nach einer Mitteilung von M. L. B. vom 16. April deckt die Werte der letzten Wochen an Kupfer und Kupfererz allein in Nordfrankreich den Deutschen Reichsbedarf auf ein Jahr.

Lehrerunterstützungen für Beamte im Ruhestand.

Im Hinblick auf die durch den Krieg hervorgerufene Teuerung werden diejenigen Beamten, Geistlichen und Lehrern im Ruhestande wie diejenigen Hinterbliebenen von Beamten, Geistlichen und Lehrern, die im Ruhestande oder ihre Hinterbliebenenbezüge aus der Staatskasse beziehen, mit Rücksicht vom 1. Januar 1918 an bis auf weiteres fortlaufende Teuerungsbeträge gezahlt.

Unsere Gefangenen in Russland.

Die Auskunftsstelle vom roten Kreuz, Dresden, bittet alle Besucher des nächsten Vortragsabends (27. April, 7 1/2 Uhr), besonders darauf zu achten, daß der Vortrag ausnahmsweise im großen Saale des Altstädter Logenhauses, Dittmarschen 15, stattfindet.

Ergebnis der Kriegsanleihezeichnung in Dresden.

Die hiesige Reichsausschreibungsstelle teilt mit, beträgt das vorläufige Zeichnungsergebnis der achten Kriegsanleihe bei den

Dresdner Vermittlungsanstalten 299 Millionen Mark gegen 298 Millionen Mark bei der siebenten Kriegsanleihe.

Auszahlung der Quartier-, usw. Vergütungen. Für die Einquartierungen oder sonstigen Leistungen im März und in den vorhergehenden Monaten erfolgt die Anweisung der Vergütungen sowie deren Auszahlung am 22. April für die in den Stadtteilen der Altstadt, am 23. und 24. April für die in den Stadtteilen der Neustadt wohnenden Quartiergeber, während der Zeit von 8 1/2 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags.

Kriegsgewinne der Vereinigten Eisenbahnwerke. In einer Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, nach Vornahme ausreichender Abschreibungen der auf den 15. Mai d. J. einzurechnenden Generalabrechnung die Verteilung einer Dividende von 17 1/2 Prozent (10 Prozent) auf die Stammaktien, 5 Prozent auf die Vorzugsaktien und 62,50 M. auf jeden Genusschein vorzuschlagen.

Aus der Umgebung.

Dölschen. (Gemeinderatsitzung.) Die Genehmigung zum Bau zweier Gemüsegärten auf dem Vorkriegsacker Straße, deren Entwurf schon fertig ist, soll eingeholt werden, damit die Grundstücke zur Behebung der Wohnungsnot so bald als möglich mit bebaut werden können.

Remnis. Sonnabend den 20. April, vormittags von 10 bis 12 Uhr. Aufnahme von Sonntagstafeln (mittelsprede Wolkmann, frühe Weisse Käse) Reihner Straße 14, das Fund um 18 Pf. Vorkriegs Besetzung der Kartoffeln im Gemeindefeld, Zimmer 2.

Streckf. Vergünstigungen auf Fremdenverkehrs für die minderbemittelte Bevölkerung werden Sonnabend den 20. April, vormittags von 2 bis 12 Uhr, im Zimmer Nr. 4 des Gemeindefelds ausgegeben.

Kauf Gesandter Nr. 31 der Lebensmittelliste Nr. 5 wird Sonnabend den 20. April in den Verkaufsstellen 17 Pfund Marke Melade abgegeben, das Fund zu 22 Pf. Haushaltungen mit fünf und mehr Köpfen erhalten einen Teil Stemp mit nehmen.

Teufeln. Die die Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-A. hienher mitteilt, hat, ermäßigt sich der Preis für die von der Reichsbahn beschickten gelblichen Stämme fast um die Hälfte für das Jahr. Dem mit dem Verlust dieser Stämme beunruhigten Gesellschaften der Herren Johann Hermann, Selbstbräu, Max Schultze, Dresdener Straße 40, Paul Paulsch, Cristill Niederbühl, Zeitz, u. s. w., ist ein Preisverzeichnis mit den jetzt gültigen Verkaufspreisen zugehändigt worden.

Gerichtszeitung.

Landgericht. Nückenthalerstraße und Kriegsgewinnen. Der schon oft wegen Diebstahls verurteilte Badergehilfe Friedrich Hermann Grevelich war in der Hofstraße zu Wahren tätig.

Der Grünwarenhandlerrin Marie Martha verheh. Oehme war am 23. März ein Strafgebiß wegen Heberdelerei der Hochpreise bei Pfefferfleisch über 50 M. und wegen Heberdelerei der Fleischwarenverordnungen, die Aufhebung des Preisverbots betreffend, 10 M. Dagegen beantragte sie gerichtliche Entscheidung.

Schöffengericht.

Der Grünwarenhandlerrin Marie Martha verheh. Oehme war am 23. März ein Strafgebiß wegen Heberdelerei der Hochpreise bei Pfefferfleisch über 50 M. und wegen Heberdelerei der Fleischwarenverordnungen, die Aufhebung des Preisverbots betreffend, 10 M. Dagegen beantragte sie gerichtliche Entscheidung.

5. Klasse der 172. Rgl. Sächsl. Landeslotterie.

8. Ziehungstag am 18. April. (Ome Gewin.) 30 000 M. auf Nr. 102972 (Maxim Lewin in Leipzig).

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Max Gottschalk. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Max Gottschalk, Dresden-Stiefigen. — Druck und Verlag: Max Gottschalk & Co., Dresden.

Pfefferfleisch" hätte aufgehoben. Das Gericht verurteilte die Angeklagte wegen fahrlässiger Heberdelerei des Hochpreises zu 10 M. Strafe. Das Gericht hat angenommen, daß die Angeklagte den Preis der Pfefferfleisch im Ansehen vor, aber die Irrtum war nicht entschuldigend, sie hätte sich um die Höhe kümmern sollen.

Gewerkschaftsbewegung.

Zwang zur Einstellung Kriegsbeschädigter.

Selbst in Unternehmen wie angegeben, daß die Unterbringung der ernstlich Kriegsverwundeten in geeignete Beschäftigung nach dem Kriege großen Schwierigkeiten begegnet. Von einer geschiedenen Verpflichtung der Unternehmer, in einem gewissen Verhältnis zur Zahl der beschäftigten Vorkriegsarbeiter auch Kriegsbeschädigte zu verwenden, will man jedoch nichts wissen.

Es hieße den ganzen Einbruch der Kriegsbeschädigtenfrage in Frage stellen, wollte man diesen Standpunkt des Vorkriegsstandes teilen. Würden die Kriegsbeschädigten all den sonstigen Arbeitslosen und Nachtarbeitern bei Überangebot an Arbeitskräften hinsichtlich des Arbeitsvertrages der weiblichen Arbeitskräfte, während des Krieges mobilisiert wurden, von vornherein finanziell abgesichert, dann müßte außer der direkten wirtschaftlichen Schädigung während der Zeit der Erwerbslosigkeit ein unüberwindlicher dauernder Schaden entstehen, der selbst bei nachträglichen Eingriffen der Gesetzgebung auf Jahre hinaus, in vielen Fällen überhaupt nicht mehr gutzumachen wäre.

Wenn nun auch selbstverständlich ist, daß die Gewerkschaften und Angestelltenverbände aller Art sich für einen Zwang zur Einstellung von Kriegsbeschädigten einzusetzen, so ist es in der Sache doch nicht zweckmäßig, dies auf Grund der vorliegenden Verhältnisse festzusetzen.

Anlauf.

Die Unabhängigen und die Gewerkschaftsbewegung. Die Zentralkommission der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei gibt über die Stellung der U. S. G. zur Gewerkschaftsbewegung folgendes bekannt:

Die Gewerkschaftsbewegung hat dadurch, daß sie sich politisch als parteifremdliche Bewegung behauptet, eine feste Stellung in der Gewerkschaftsbewegung erhalten. Weder wird sie aufgelöst, noch Gewerkschaftsführer festlich anzuzeigen und die Selbständigkeit der Mitglieder mißhandelt. Die Gewerkschaften sind frei, sich zu vereinen, aber nicht dazu gezwungen zu werden, sich als parteifremde Bewegung zu verstehen.

5. Klasse der 172. Rgl. Sächsl. Landeslotterie.

8. Ziehungstag am 18. April. (Ome Gewin.) 30 000 M. auf Nr. 102972 (Maxim Lewin in Leipzig).

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Max Gottschalk. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Max Gottschalk, Dresden-Stiefigen. — Druck und Verlag: Max Gottschalk & Co., Dresden.

